

PRESSEMITTEILUNG

Sozialwahl 2017: Mit Jugendlichen im Dialog

Berlin, den 15. Mai 2017 – Jugendliche können bei der Sozialwahl mitbestimmen, wenn Sie am 1. Januar 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Für viele ist es die erste demokratische Wahl.

Um den Jugendlichen die Bedeutung der Sozialwahl zu vermitteln, gibt es extra Informations- und Dialogangebote im Internet und in sozialen Medien, zum Beispiel auf Facebook oder Instagram.

Die Homepage www.sozialwahl.de bietet spezielle Beratungsangebote für Jugendliche. Auch durch die Zusammenarbeit mit „Youtubern“, deren Kanäle von Jugendlichen stark nachgefragt werden, wird auf die Sozialwahl aufmerksam gemacht. Beispielsweise nimmt sich die Poetry-Slammerin Franziska Holzheimer des Themas auf eine ganz eigene, künstlerische Weise an.

Bei der Sozialwahl wählen Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Saarland und Mitglieder der Ersatzkassen BARMER, TK, DAK-Gesundheit, KKH und hkk, die über 16 Jahre alt sind, ihre Vertreterinnen und Vertreter in die zentralen Entscheidungsgremien. Die Sozialwahl ist eine Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden seit dem 25. April per Post versandt. Stichtag ist 31. Mai 2017. Für Mitglieder der BARMER findet aufgrund der Fusion von BARMER GEK und Deutscher BKK zum 1. Januar 2017 ein späterer Wahltermin statt. BARMER-Mitglieder erhalten die Wahlunterlagen Anfang September 2017. Die Frist endet am 4. Oktober 2017. Mehr Informationen unter www.sozialwahl.de.

Kontakt

Infobüro Sozialwahl

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 030 24086-610

E-Mail: info@sozialwahl.de